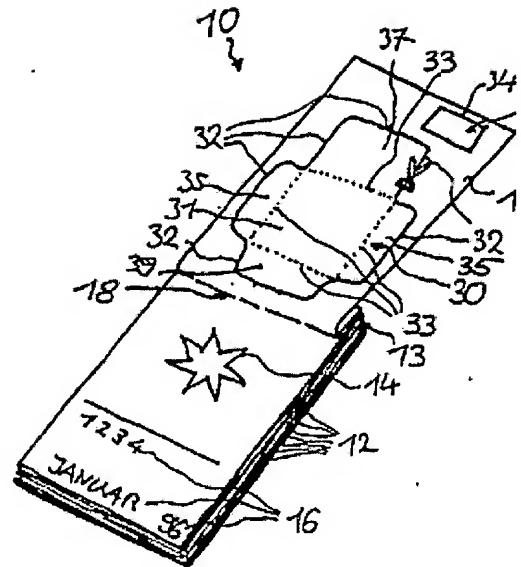


Calendar with tear-off sheets

Patent number: DE19648842
Publication date: 1997-08-07
Inventor: WALTER HANS (DE); NEHL EBERHARD DR ING (DE)
Applicant: WALTER HANS (DE); NEHL EBERHARD DR ING (DE)
Classification:
- international: B42D5/04
- european: B42D5/04C1
Application number: DE19961048842 19961126
Priority number(s): DE19961048842 19961126; DE19962001775U 19960202

Abstract of DE19648842

The calendar has each sheet printed on the reverse with an outline. This can be cut out, after that month is past, and folded into a useful article eg. an envelope. This effectively recycles the used sheets. The outline can be provided on the reverse of the cover sheet, for use as a master to cut the other sheets. An address panel (36) can be separately printed. The outlines can be enhanced by perforated lines for simple removal.



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑩ DE 196 48 842 A 1

⑤1 Int. Cl.⁸:
B 42 D 5/04

②1 Aktenzeichen: 196 48 842.7
②2 Anmeldetag: 28. 11. 96
④3 Offenlegungstag: 7. 8. 97

DE 196 48 842 A 1

⑥6 Innere Priorität:

296 01 775.2 02.02.96

⑦1 Anmelder:

Walter, Hans, 74348 Lauffen, DE; Nehl, Eberhard,
Dr.-Ing., 74336 Brackenheim, DE

⑦4 Vertreter:

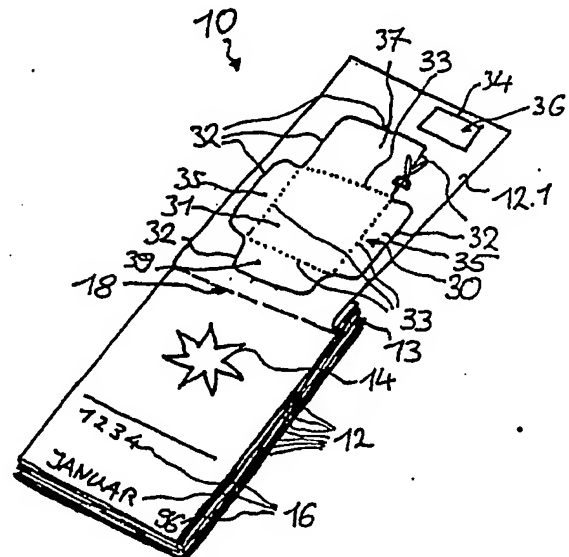
Patentanwälte Dipl.-Ing. Hans Müller, Dr.-Ing.
Gerhard Clemens, 74074 Heilbronn

⑦2 Erfinder:

gleich Anmelder

⑤4 Kalender

⑤7 Ein Kalender (10; 20) mit abtrennbaren Blättern (12) mit vorderseitig dargestellten Motiven (14) und Datumsangaben (16) ist dadurch gekennzeichnet, daß auf zumindest einem Blatt (12) die Außenkontur (32) einer Faltform vorhanden beziehungsweise dargestellt ist.



DE 196 48 842 A 1

TECHNISCHES GEBIET

Die vorliegende Erfindung betrifft einen Kalender mit abtrennbaren Blättern, mit vorderseitig dargestellten Motiven und Datumsangaben.

Derartige Kalender werden jedes Jahr in hohen Stückzahlen hergestellt und eingesetzt. Sie dienen dazu, daß sich die betrachtende Person rasch Kenntnis von einem sie interessierenden Datum verschaffen kann. Häufig werden derartige Kalender zum Jahreswechsel an Kunden als Geschenk überreicht.

STAND DER TECHNIK

Es sind Kalender der eingangs genannten Art bekannt, die auf einzelnen abtrennbaren Blättern ein bestimmtes Zeitintervall anzeigen, wie beispielsweise einen Tag, eine Woche oder mehrere Monate. Sobald die Zeitdauer verstrichen ist, wird das einzelne Blatt abgetrennt und weggeworfen oder der Entsorgung zugeführt. Im Normalfall bestehen die Blätter aus bedrucktem Papier. Das Abreißen wird durch das Vorsehen einer Perforationslinie erleichtert. Alternativ wird auch eine Spiralbindung (wire-o-Bindung) der einzelnen Blätter eingesetzt.

DARSTELLUNG DER ERFINDUNG

Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen gegenüber dem genannten Stand der Technik verbesserten Kalender der eingangs genannten Art anzugeben, dessen Einsatzmöglichkeiten gegenüber dem bekannten Kalender vergrößert sind, der zu Ressourcenschonung beiträgt, einfach und wirtschaftlich herstellbar ist und letztlich zur Schonung der Umwelt beiträgt.

Der erfindungsgemäße Kalender ist durch die Merkmale des unabhängigen Anspruchs 1 gegeben. Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen sind Gegenstand der abhängigen Ansprüche.

Der erfindungsgemäße Kalender der eingangs genannten Art zeichnet sich demgemäß dadurch aus, daß auf zumindest einem Blatt die Außenkontur einer Faltform vorhanden ist. Durch das Anbringen einer Faltkontur, die bevorzugt auf der Rückseite des Blattes flächenmäßig im Bereich des vorderseitig vorhandenen Motivs angeordnet ist, kann das Kalenderblatt, nachdem es seine "Kalenderaufgabe" erfüllt hat, das heißt der auf dem Blatt dargestellte Zeitraum abgelaufen ist, abgetrennt werden, und aus dem abgetrennten Kalenderblatt kann eine Faltform gebildet werden, sofern das Blatt entlang der Außenkontur beschnitten wird. Dadurch wird das Kalenderblatt einer zweiten Verwendungsart, nämlich als Faltform, zugänglich gemacht. Als Faltform kommen die unterschiedlichsten Formen in Betracht.

Erfindungsgemäß wird bevorzugt die Faltform eines auseinandergefalteten Briefkuverts eingesetzt. Diese Faltform ist relativ einfach und kann auch von nicht geschulten Laien einfach und problemlos hergestellt werden. Durch den Einsatz des Kalenderblattes als Briefkuvert läßt sich der Papierverbrauch reduzieren, was zu einer Schonung der Ressourcen und zu einer Reduzierung der Umweltbelastung beiträgt.

Bei einer bevorzugten Ausgestaltung ist die Außen-

kontur auf einem Blatt des Kalenders angebracht. Nach dem Ausschneiden der Faltform kann eine Schablone für die übrigen Blätter des Kalenders gefertigt werden, so daß auch diese zu einer Faltform beschnitten werden können.

Eine weitere Ausgestaltung des erfindungsgemäßen Kalenders zeichnet sich dadurch aus, daß die Außenkontur der Faltform auf jeder Rückseite eines Blattes des Kalenders vorhanden ist. Dadurch kann das Anfertigen einer Schablone entfallen.

Häufig werden Kalender eingesetzt, die eine Rückwand aus Karton oder Pappe oder dergleichen steifen Material besitzen. Bei derartigen Kalendern kann erfindungsgemäß die Außenkontur der Faltform auf der Rückwand abgebildet sein. Dadurch erhält man bereits eine relativ steife Schablone für die Faltform, die dann lediglich noch auf die Blätter aufgelegt und nachgezeichnet werden muß, um die jeweilige Faltform mit dem jeweiligen Motiv des Blattes zu bilden.

Die Außenkontur kann entweder auf das Blatt aufgedruckt sein, oder durch eine Perforationslinie gebildet werden, wobei letztere ein einfaches Heraustrennen der Faltform aus dem Blatt des Kalenders ohne Hilfsmittel ermöglicht.

Falls die Faltform ein Briefkuvert darstellt, ist nach einer erfindungsgemäßen Weiterbildung zusätzlich zu dieser Außenkontur eine weitere Außenkontur vorhanden, die als im wesentlichen rechteckförmiges Adressfeld ausgebildet ist, das auf das fertig gefaltete Kuvert aufgeklebt werden kann, so daß das auf dem Blatt vorhandene Motiv, das auch auf dem gefalteten Kuvert auftaucht, keinerlei störenden Einfluß auf den Betrachter beim Lesen der Adresse besitzt.

Zur Erleichterung des Faltvorgangs ist es günstig, zusätzlich zur Außenkontur der Faltform auch deren Faltlinien darzustellen.

Weitere Ausführungsformen und Vorteile der Erfindung ergeben sich durch die in den Ansprüchen ferner aufgeführten Merkmale sowie durch die nachstehend angegebenen Ausführungsbeispiele. Die Merkmale der Ansprüche können in beliebiger Weise miteinander kombiniert werden, insoweit sie sich nicht offensichtlich gegenseitig ausschließen.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNG

Die Erfindung sowie vorteilhafte Ausführungsformen und Weiterbildungen derselben werden im folgenden anhand der in der Zeichnung dargestellten Beispiele näher beschrieben und erläutert. Die der Beschreibung und der Zeichnung zu entnehmenden Merkmale können einzeln für sich oder zu mehreren in beliebiger Kombination erfindungsgemäß angewandt werden. Es zeigen:

Fig. 1 schematische Perspektive eines Kalenders mit einer rückseitig auf einem Blatt aufgedruckten Außenkontur und

Fig. 2 schematische Perspektive eines Kalenders mit einer steifen Rückwand, die die Abbildung einer Außenkontur einer Faltform trägt.

WEGE ZUM AUSFÜHREN DER ERFINDUNG

Ein Kalender 10 besitzt mehrere übereinander angeordnete Blätter 12, die entlang einem oberen Bund 13 über nicht dargestellte Verbindungsmittel miteinander verbunden sind, wobei die einzelnen Blätter jeweils entlang einer Perforationslinie 18 vom Bund 13 abgetrennt werden können.

Die Blätter 12 weisen vorderseitig ein Motiv 14 und Datumsangaben 16 auf. So können beispielsweise auf einem Blatt die Datumsangaben von einem Monat eines Jahres vorhanden sein.

Auf der Rückseite des Titelblattes 12.1 des Kalenders 10 ist eine Außenkontur 32 einer Faltform 30 aufgedruckt, die sich flächenmäßig im Bereich des auf der Vorderseite vorhandenen Motivs befindet und als auseinandergefaltetes Briefkuvert 30 ausgebildet ist. Die Faltform wird durch an eine Vorderwand 31 anschließende Klebelaschen 35, eine an die Vorderwand 31 anschließende Rückwand 37 und gegenüberliegend zur Rückwand 37 an der Vorderwand 31 anschließend eine Umschlaglasche 39 gebildet. Um die Faltform 30 leichter falten zu können, sind entsprechende Faltlinien 33 vorhanden, die in Fig. 1 gestrichelt dargestellt sind.

Falls gewünscht oder falls das jeweilige Blatt nicht mehr benötigt wird, kann die Faltform 30 entlang der Außenkontur 32 ausgeschnitten werden, entsprechend gefaltet und zu einem Briefkuvert 30 zusammengeklebt werden. Zusätzlich ist noch ein rechteckförmiges Feld 36 mit seiner Außenkontur 34 aufgedruckt, das ausgeschnitten als Adressfeld für das Briefkuvert 30 verwendet werden kann.

In Fig. 2 ist ein Kalender 20 dargestellt, bei dem eine Faltform auf der steifen Rückwand 22 des Kalenders 20 vorhanden ist. Gleiche Bauteile tragen dasselbe Bezugszeichen wie in Fig. 1 und werden nicht nochmals erläutert.

Die Außenkontur 32 der Faltform 30 (Briefkuvert) ist in Form von Perforationslinien 34 gebildet, so daß die Faltform 30 als Schablone von der Rückwand 22 problemlos abgetrennt werden kann. Diese Schablone kann dann zur Darstellung von einzelnen Faltformen auf den jeweiligen Kalenderblättern 12 eingesetzt werden.

Insgesamt wird somit erfindungsgemäß einem Kalenderblatt eine zweifache Nutzungsmöglichkeit eröffnet. Zum einen die bekannte Nutzung als Anzeige des jeweiligen Datums und, sofern das Blatt zur Anzeige nicht mehr benötigt wird, die Verwendung dieses Blattes, um daraus, nach entsprechender Bildung der Faltform, ein Briefkuvert zu schaffen.

Patentansprüche

1. Kalender (10; 20) mit abtrennbaren Blättern (12) mit vorderseitig dargestellten Motiven (14) und Datumsangaben (16), dadurch gekennzeichnet, daß auf zumindest einem Blatt (12) die Außenkontur (32) einer Faltform vorhanden beziehungsweise dargestellt ist.
2. Kalender (10) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Darstellung der Außenkontur (32) der Faltform (30) auf der Rückseite (18) eines Blattes (12) flächenmäßig im Bereich des vorderseitig vorhandenen Motives (14) angeordnet ist.
3. Kalender nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Darstellung der Außenkontur der Faltform auf der Rückseite jedes Blattes jeweils flächenmäßig im Bereich des vorderseitig vorhandenen Motives vorhanden ist.
4. Kalender (10; 20) nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Außenkontur (32) der Faltform (30) als auseinandergefaltetes Briefkuvert ausgebildet ist.
5. Kalender (20) nach Anspruch 1 und/oder Anspruch 4 mit einer Rückwand (22) aus Karton oder Pappe oder dergleichen steifen Material, dadurch

gekennzeichnet, daß die Außenkontur (32) der Faltform (30) auf der Rückwand (22) abgebildet ist.

6. Kalender nach Anspruch 1 und/oder 4 mit einem Titelblatt dadurch gekennzeichnet, daß die Außenkontur der Faltform auf dem Titelblatt abgebildet ist.

7. Kalender (10) nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Außenkontur (32) der Faltform (30) aufgedruckt ist.

8. Kalender (20) nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Außenkontur (32) der Faltform (30) durch eine Perforationslinie (34) gebildet wird.

9. Kalender (10) nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß zusätzlich zur Außenkontur (32) der Faltform (30) eine Außenkontur (38) eines im wesentlichen rechteckförmigen Adressfeldes (36) vorhanden ist.

10. Kalender (10) nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß zusätzlich zur Außenkontur (32) der Faltform (30) auch deren Faltlinien (33) vorhanden sind.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

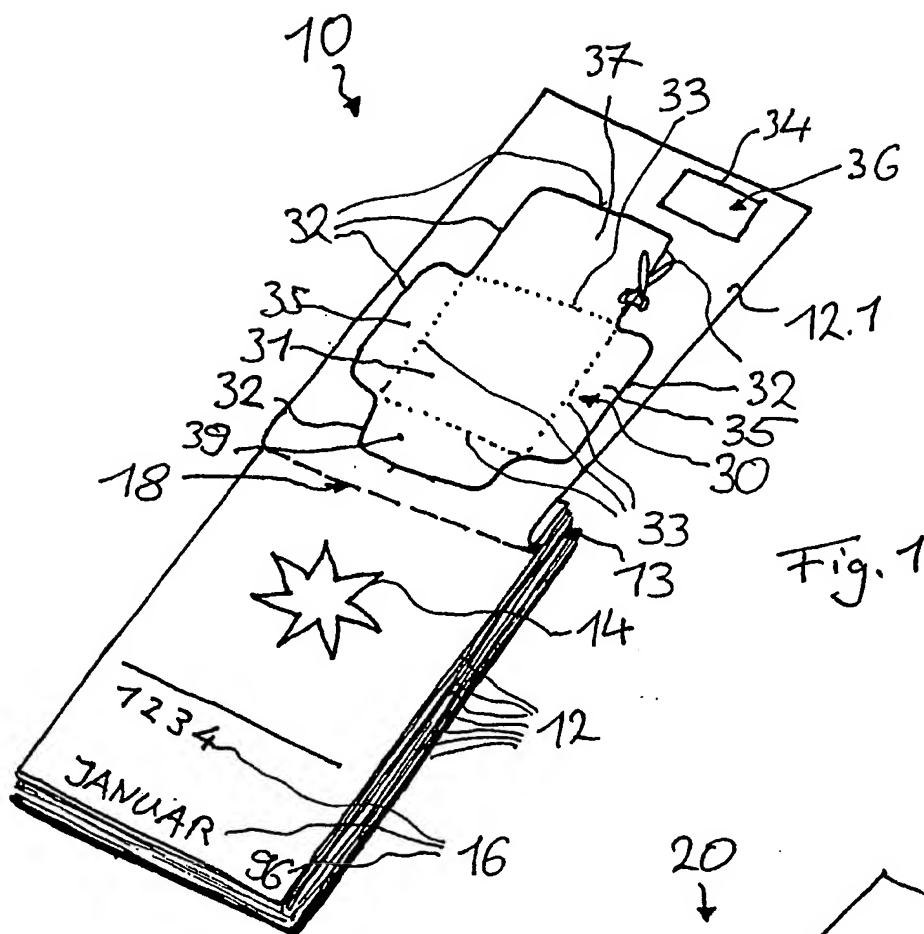


Fig. 1

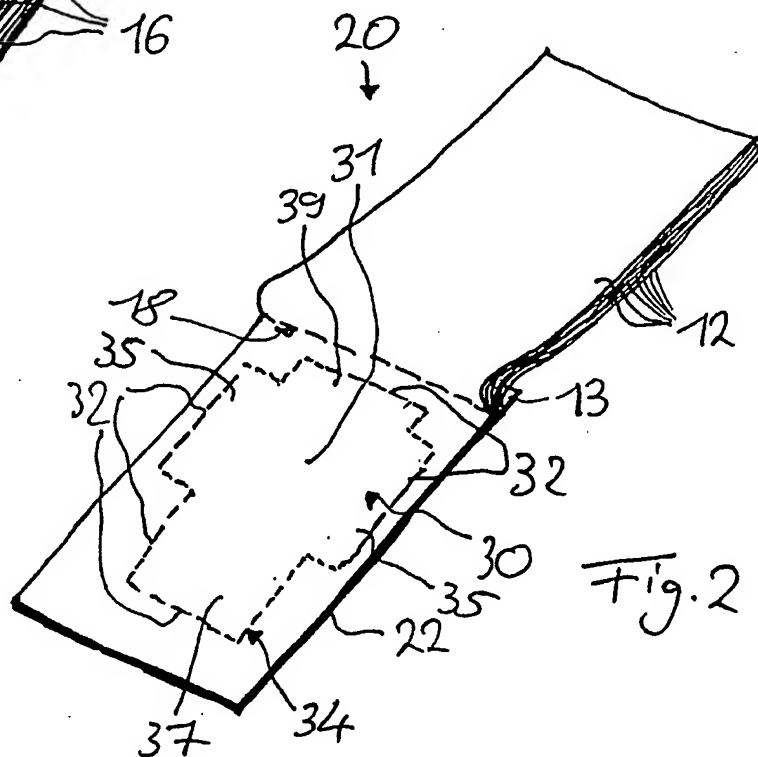


Fig. 2